




# Arbeitsmarkt aktuell: Überfälliger Schritt zur Integration



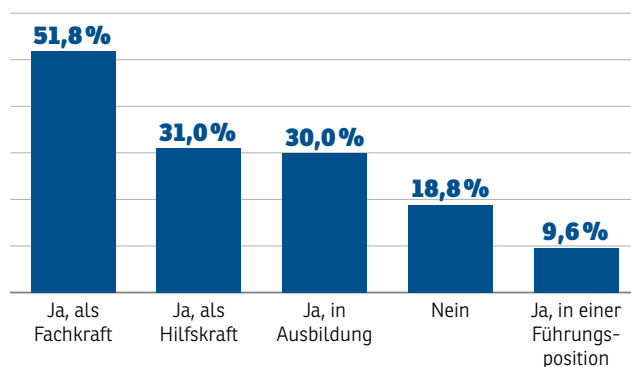
**Jan Bruns**  
Expert für Arbeitsmarktintegration

Zum 1. Januar trat das Chancen-Aufenthaltsrecht in Kraft. Mit dieser Regelung wird Geduldeten, die sich lange in Deutschland aufhalten, eine neue Möglichkeit zum langfristigen Aufenthalt eröffnet. So erhalten Menschen, die sich zum 31. Oktober 2022 seit fünf Jahren gestattet oder geduldet in Deutschland aufhalten, für 18 Monate eine Aufenthaltserlaubnis „auf Probe“. Diese Zeit kann genutzt werden, um die Voraussetzungen für ein dauerhaftes Bleiberecht zu erfüllen. Für gut integrierte Geduldete gibt es Fristverkürzungen beim Bleiberecht. Asylbewerber können dazu unabhängig von der Bleibeperspektive im laufenden Asylverfahren Integrations- und Berufssprachkurse besuchen. Das Innenministerium schätzt, dass von rund 247.300 Geduldeten rund 33.500 ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten werden.

Die Berliner Wirtschaft fordert schon lange Rechtssicherheit hinsichtlich des Aufenthaltsstatus von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Dies bestätigte jüngst eine Umfrage von IHK und VBKI. Der Senat sollte die Bundesmaßnahmen flankieren: So braucht es eine Willkommens-App sowie eine durchdachte Sprachförderung mit Kinderbetreuung. Neben Angeboten für geflüchtete Frauen bedarf es einer raschen Kompetenzerfassung nach dem Ankommen sowie beschleunigter Anerkennungsverfahren für Abschlüsse in reglementierten Berufen.

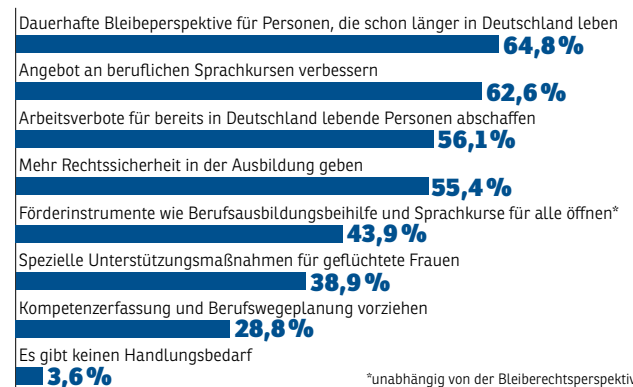
 **Weitere Informationen unter**  
[IHK und VBKI: Umfrage „Neue Perspektiven, neue Talente“](#)  
[Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ \(DIHK\): Chancen-Aufenthaltsrecht](#)

**Haben Sie aktuell oder hatten Sie in den letzten Jahren Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte aus Nicht-EU-Ländern in Ihrem Betrieb beschäftigt?**



Quelle: IHK Berlin und VBKI, n=197

**Handlungsbedarf, um Hürden bei der Arbeitsmarktintegration abzubauen**



\*unabhängig von der Bleiberechtsperspektive

Quelle: IHK Berlin und VBKI, n=197

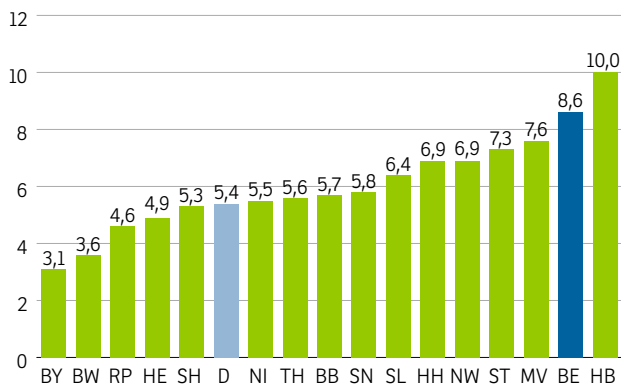


## Dezember 2022

	Dez 22	Nov 22
<b>Zahl der Arbeitslosen in Berlin</b>	<b>175.050</b>	<b>175.591</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-4.241	-4.701
Arbeitslosenquote in Prozent	8,6	8,7
<b>Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)</b>	<b>13.488</b>	<b>13.875</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-306	-424
Arbeitslosenquote in Prozent	8,3	8,5
<b>Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)</b>	<b>32.691</b>	<b>32.692</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-1.213	-981
Arbeitslosenquote in Prozent	8,3	8,3
<b>Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)</b>	<b>58.603</b>	<b>60.165</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-14.219	-13.583
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	33,5	34,3
<b>Arbeitslose Ausländer</b>	<b>72.266</b>	<b>72.633</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	4.098	4.052
Arbeitslosenquote in Prozent	17,2	17,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang</b>	<b>5.886</b>	<b>4.789</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	5,5	-25,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn</b>	<b>59.910</b>	<b>54.024</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	0,5	0,0
<b>Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)</b>	<b>1.673.100</b>	<b>1.671.200</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	58.000	63.130
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	3,6	3,9

## Arbeitslosenquote nach Ländern in Prozent

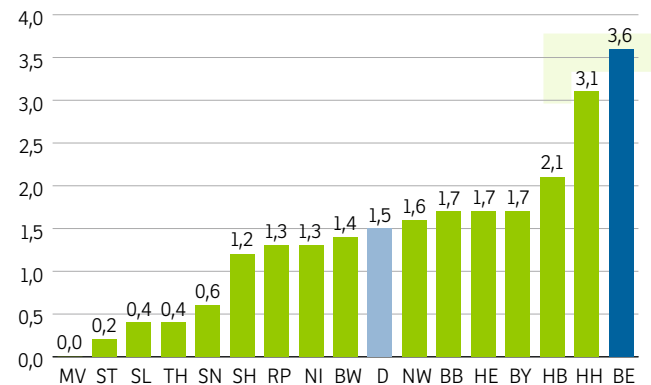
Dez 2022



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

Okt 2022



Quelle: Bundesagentur für Arbeit